

# Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn

18:15 bis 19:45 Uhr, Philosophikum I, Raum F005

**Mittwoch, 10. Mai 2023**

## **Normativität macht den wesentlichen Unterschied zwischen Human- und Naturwissenschaften**

*Prof. Dr. Wolfgang Spohn*

Die Frage nach einem prinzipiellen Unterschied zwischen Natur- und Geistes- bzw. Humanwissenschaften, wie ich lieber sage, bewegt uns mindestens seit dem 19. Jh. Die Frage wurde oft negativ beantwortet, öfter noch positiv, und zwar auf ganz verschiedene Weise. Ich erkläre zunächst, warum mich die gängigen positiven Antworten nicht überzeugen, erläutere dann den für mich wichtigen Begriff der Normativität, und führe schließlich aus, inwiefern normative Überlegungen für alle Wissenschaften unabdingbar sind, für die Humanwissenschaften aber in anderer und weiterreichender Weise als für die Naturwissenschaften. Diese weiterreichende Relevanz normativer Überlegungen für die Humanwissenschaften ist in der Tat nicht eliminierbar. Zuletzt erläutere ich, wieso der methodologische Dualismus, der daraus folgt, mit einem ontologischen Monismus, den wir als Materialisten vertreten, sehr wohl verträglich ist.